



Protokoll des
30. ordentlichen Bezirksjugendtages
vom 22. Mai 2011

Ort: Dörfles-Esbach, Schützenhaus

Anwesend:

Bezirk:	1. BZJL	Uwe Müller-Stedefeld
	2. BZJL	Marco Spuhler
	3. BZJL	Martin Werner
	2. BezJSpr	Matthias Schott
	BezJSchriftF	Simone Schwappach

Vereine: Anwesend waren 74 Personen aus 19 Vereinen.

Gäste	Klaus Jentsch	2. Gauschützenmeister Ofr-Nord
	Harald Goch	BezSportL
	Elke Protzmann	stellv. Landrätin
	Jürgen W. Heike	Landtagsabgeordneter
	Manfred Röser	2. Bürgermeister Dörfles-Esbach
	Pierre D'Antino	3. Landesjugendleiter

Entschuldigt:	Volker Gottfried	Bezirksschützenmeister
	Uwe Matzner	2. BezSchützenmeister
	Detlef Spickmann	Gauschützenmeister
	Udo Döhler	1. Bürgermeister Dörfles-Esbach
	Dr. Ulrich Herbert	Kreisvorsitzender der FDP
	Michael Busch	Landrat
	Dr. Hans Michelbach	Bundestagsabgeordneter
	Monica Hohlmeier	Europaabgeordnete

Protokollführer: Simone Schwappach



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand des Schützenvereins Dörfles
2. Eröffnung und Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls des 29. Bezirksjugendtages 2010 in Lichtenfels
5. Jahresberichte
 - a) der Bezirksjugendleiter
 - b) der Bezirksjugendsprecher
 - c) über die Kassenführung
6. Vorlage des Haushalts 2011
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Bezirksjugendleitung
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
11. Vergabe des 31. ordentlichen Bezirksjugendtages
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Begrüßung

Herr Thomas Meckel, der Oberschützenmeister des Schützenvereins Dörfles, begrüßt alle Anwesenden zu dem heutigen Bezirksjugendtag.

Er erzählt kurz von seinem Verein, den es erst seit 1964 gibt und der somit ein sehr junger Verein ist. Aber er wünscht sich sehr, dass der Verein älter wird. Dazu gehören natürlich die „kleinen Leute“, die den Verein und alle Vereine aufrecht erhalten.

Eröffnung

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich bei Thomas Meckel für die einleitenden Worte und für die Ausrichtung des Bezirksjugendtages.

Uwe Müller-Stedefeld heißt im Namen der gesamten Bezirksjugendleitung recht herzlich alle Anwesenden willkommen und begrüßt namentlich den 2. Bürgermeister und Schützenbruder Manfred Röser, die stellvertretende Landrätin Elke Protzmann, den Landtagsabgeordneten Jürgen W. Heike, den 2. Gauschützenmeister Klaus Jentsch, den Bezirkssportleiter Harald Goch und den 3. Landesjugendleiter Pierre D`Antino

Entschuldigen lassen sich der 1. Bürgermeister Udo Döhler, der Kreisvorsitzende der FDP Dr. Ulrich Herbert, der Landrat Michael Busch, der Bundestagsabgeordneter Dr. Hans Michelbach, die Europaabgeordnete Monika Hohlmeier, der Gauschützenmeister Detlef Spickmann sowie der 1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried und der 2. Bezirksschützenmeister Uwe Matzner.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Die zurzeit im Urlaub oder auf anderen Veranstaltungen sind. Von allen richtet er schöne Grüße aus und sie wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

Uwe Müller-Stedefeld stellt fest, dass die Einladung zum 30. Bezirksjugendtag per postalischem Rundschreiben am 19.04.2011 an alle Jugendleiter des Bezirks versendet wurde. Weiterhin erging die Einladung über die Homepage des Bezirks, sowie zusätzlich schriftlich an die Ausschussmitglieder. Somit sei die Einladung gemäß der Satzung fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt, und da auch die notwendige Anzahl der stimmberechtigten Delegierten anwesend sei, ist damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Totengedenken

Uwe Müller-Stedefeld bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern zu gedenken.

Protokollführung und Tagesordnung

Da keine Einwände vorliegen, wird die Bezirksjugendschriftführerin, Simone Schwappach, gebeten, das Protokoll zu führen.

Des Weiteren fragt Uwe Müller-Stedefeld nach, ob Einwände gegen die veröffentlichte Tagesordnung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Grußworte:

Manfred Röser begrüßt alle anwesenden Jugendliche hier in Dörfles-Esbach. Dies hier sei zwar keine Gemeinde mit Bergen und Seen, aber dafür eine liebevolle Gemeinde, eine Gemeinde die immer zu erreichen ist, 3.800 Einwohner hat, eine Industriegemeinde und vor allem eine schuldenfreie Gemeinde. Darauf ist Herr Röser besonders stolz und betont, dass es dadurch möglich sei, Vereine auch zu unterstützen.

Herr Röser wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich für die Grußworte und gibt das Wort weiter an Frau Elke Protzmann.

Frau Protzmann begrüßt die Versammlung und dankt für die Einladung zum Bezirksjugendtag. Sie freut sich sehr, dass sie ihre Grüße persönlich überbringen kann.

Ehrenamt ist sehr wichtig, es trägt zum Gemeinwohl bei, erhält die Tradition und macht Spaß. Frau Protzmann wünscht sich den Abbau der Bürokratie, um die Menschen, die im Ehrenamt tätig sind zu entlasten, denn sie haben ja mit anderen



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Belastungen rund um den Verein zu kämpfen. Dazu greift sie kurz als Beispiel das Thema Ausnahmeregelung für den Schießsport für Kinder ab 10 Jahre auf.

Desweiteren hält Frau Protzmann den Schießsport im Verein für sehr wichtig, es schult die soziale Kompetenz, fördert die Disziplin und beugt dem Missbrauch von Waffen vor. Sportschützen sind gegen Waffengewalt, ein Schütze beherrscht seine Waffe, nicht seinen Gegner.

Frau Protzmann wünscht eine ruhige Hand bei den bevorstehenden Wahlen.

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich für die Worte und reicht das Wort weiter an Jürgen W. Heike.

Herr Heike begrüßt alle Anwesenden. Er freut sich sehr über die Einladung und das er hier sein kann in Dörfles-Esbach, denn Dörfles-Esbach ist immer etwas besonderes. Wie schon Herr Meckel sagte, gibt es hier zwar keine Berge und Seen, dafür aber den weiten Horizont, und darauf ist er stolz.

Er greift die Worte von Frau Protzmann auf, betont ebenfalls die Wichtigkeit von Ehrenamt, appelliert an alle Jugendleiter und Betreuer, sich nicht vom Weg abbringen zu lassen und bittet weiter darum, die Jugend zu begeistern.

Weiter erläutert er die Vorteile des Schützenvereins – trotz der negativen Vorurteile in den Medien zum Thema Waffengewalt. Denn in 99,9% der Vergehen sind es nicht die Jugendlichen und die Mitglieder in den Vereinen, die die Straftaten verüben.

Im Verein lernen Jugendliche den verantwortungsvollen Umgang mit der Waffe, wie man sie beherrscht und was für eine große Verantwortung man hat wenn man eine Waffe in der Hand hält.

Er wünscht der Versammlung alles Gute, viel Erfolg und Glück auf.

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich für die Worte und bittet Herrn Jentsch ans Rednerpult.

Herr Jentsch begrüßt alle Anwesenden hier im Gau Nord.

Es wurde bereits alles gesagt: die Jugend wurde bedacht und die Politiker haben gute Statements abgegeben. Dem sei nichts mehr hinzuzufügen.

Er hofft dass die Delegierten ein glückliches Händchen bei den Neuwahlen haben und dass die Entlastung kein Problem darstellt.

Er wünscht einen weiteren guten Verlauf.

Uwe Müller-Stedefeld übergibt das Wort an Herrn Goch.

Herr Goch begrüßt alle Anwesenden.

Der 1. und 2. Bezirksschützenmeister sind entschuldigt, deshalb ist als Vertreter die Bezirksleitung hier.

Je später man ans Rednerpult tritt, desto schwieriger wird es. Er hebt ebenfalls hervor wie wichtig die Jugendlichen im Schützenwesen sind, ohne Jugendliche gibt es kein Weiterkommen. Deshalb sind fachlich kompetente und gut ausgebildete Betreuer in den Vereinen sehr wichtig. Er bedankt sich bei allen die ihre Tage und auch hier ihr Wochenende für die Jugend opfern und bedankt sich für ihre Arbeit.

Herr Goch wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Herr Müller-Stedefeld bedankt sich für die Grußworte und gibt das Wort weiter an Pierre D'Antino.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Pierre D'Antino überbringt die besten Grüße von Elisabeth Stainer, der 1. Landesjugendleiterin. Beide bzw. die gesamte Landesjugendleitung sind ja selbst noch nicht solange im Amt, und so wartet auf die neue Landesjugendleitung ebenso wie auf die zu wählende neue Bezirksjugendleitung neue Arbeiten und neue Herausforderungen. So haben wir alle unseren Weg zu gehen und zu finden.

Pierre D'Antino möchte hier auch Werbung für Veranstaltungen in Hochbrück machen und zählt den Bayernpokal, den Landesjugendpokal und auch Guschu Open und den Multi Youngsters Cup auf.

Er bedankt sich bei Uwe Müller-Stedefeld für seine Arbeit im Bezirk und im Land, hier gestaltet er ja die Homepage.

Der letzte Dank geht an alle Jugendlichen für ihr Erscheinen, und Pierre D'Antino bittet sie, auch in Zukunft ihre Jugendleiter tatkräftig zu unterstützen.

Er überreicht dem ausrichtenden Verein des heutigen Bezirksjugendtages Anti-Stressbälle und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Genehmigung des Protokolls des 29. Bezirksjugendtages

Uwe Müller-Stedefeld vergewissert sich, dass keiner der Anwesenden darauf besteht, dass das Protokoll des 29. Bezirksjugendtages 2010 verlesen wird.

Das Protokoll wird einstimmig von den Delegierten genehmigt.

Jahresberichte

Verlesung des Berichts der Bezirksjugendleitung durch Uwe Müller-Stedefeld
(Siehe Anlage 1)

Verlesung des Sportjahres im Jugendbereich durch Marco Spuhler
(Siehe Anlage 2)

Verlesung der überfachlichen Veranstaltungen im Jugendbereich durch Martin Werner
(Siehe Anlage 3)

Verlesung des Berichts der Bezirksjugendsprecher durch Matthias Schott
(Siehe Anlage 4)

Verlesung des Berichts über die Kassenführung durch Uwe Müller-Stedefeld
(Siehe Anlage 5)

Vorlage der Haushaltsplanung 2011

Für das Haushaltsjahr 2012 stehen uns Haushaltsmittel und Zuschüsse des Bezirks in derselben Höhe wie 2011 zur Verfügung.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Aussprache zu den Berichten

Uwe Müller-Stedefeld bittet um die Genehmigung des vorgestellten Haushaltes.
Der Haushalt wird genehmigt.

Entlastung der Bezirksjugendleitung

Der Bezirkssportleiter Herr Goch bedankt sich bei der Bezirksjugendleitung für die getane Arbeit und schlägt die Entlastung der kompletten Bezirksjugendleitung vor, welche einstimmig beschlossen wird.

Ehrungen

Martin Werner erhält die Jugendehrendnadel in Silber für seine langjährige Tätigkeit als Gaujugendsprecher, Bezirksjugendsprecher und als 3. Bezirksjugendleiter. Seit dem März ist Martin Werner bei der Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 2. Jugendleiter. Uwe Müller-Stedefeld hebt hervor, dass Martin Werner immer da ist wenn er gebraucht wird und dass er eine zuverlässige Person ist.

Peter Baldauf erhält ebenfalls die Jugendehrendnadel in Silber. Er ist seit 2003 Mitglied der SG Bad Berneck und leistet seit vielen Jahren gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Er bildet sich immer gerne weiter um seine Arbeit noch besser zu machen. Er ist immer ein kompetenter Ansprechpartner.

Im Anschluss überreicht Marco Spuhler die Urkunden und Pokale des Shooty-Cups 2011.

Wahl der Bezirksjugendleitung

Den Wahlausschuss bilden Pierre D'Antino, Harald Goch und Klaus Jentsch.
Gewählt wurden:

1. BZJL	Uwe Müller-Stedefeld
2. BezJL	Marco Spuhler
3. BezJL	Martin Werner
1. BezJSprin	Sabina May
1. BezJSpr	Fabian Wäschfelder
2. BezJSpr	Christian Blosberg

Als Bezirksjugendschifführerin wurde Simone Schwappach berufen.
Ebenfalls berufen wurde Matthias Schott als Assistent der Bezirksjugendleitung.
Einzelheiten zur Wahl: siehe Wahlprotokoll.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Vergabe des 31. ordentlichen Bezirksjugendtages

Der nächste Bezirksjugendtag findet turnusmäßig im Gau Süd statt (Gau Süd 2012, Gau Nord-Ost 2013, Gau West 2014, Gau Nord 2015).

Der SV Nankendorf bietet sich spontan an den Bezirksjugendtag auszurichten.

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Verschiedenes

Uwe Müller-Stedefeld entschuldigt sich für den teilweise chaotischen Verlauf des diesjährigen Zeltlagers.

Er bedauert die niedrige Teilnehmerzahl und möchte im Herbst eine Feedback-Aktion starten um konstruktive Kritik und Vorschläge entgegen zu nehmen. Evtl. findet bei so geringen Teilnehmern erst mal kein weiteres Zeltlager mehr statt.

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich für eine Spende in Höhe von 2.500 Euro vom Bezirkstag.

Uwe Müller-Stedefeld kündigt einen Maskottchenwettbewerb an. Er möchte für den Bezirk gerne ein Logo/Maskottchen, eine Ausschreibung wird im Herbst erfolgen.

Schlusswort

Uwe Müller-Stedefeld bedankt sich bei allen Helfern hier im Verein und bei allen Betreuern des Jugendzeltlagers und bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Er hofft, alle im nächsten Jahr beim 31. ordentlichen Bezirksjugendtag gesund und munter wieder zu sehen.

Uwe Müller-Stedefeld beschließt den 30. ordentlichen Bezirksjugendtag um 12:05 Uhr.

Uwe Müller-Stedefeld
1. Bezirksjugendleiter

Simone Schwappach
Protokollführerin



Anlage 1

Jahresbericht Uwe Müller-Stedefeld

Im zurückliegenden Jahr hatten wir 4 Bezirksjugendausschusssitzungen, 1 Trainersitzung.

Das Vergangene Jahr war geprägt von Wahlen.

Die kommissarische Landesjugendleitung wurde am Landesjugendtag in Oberteisbach offiziell gewählt.

Letzte Woche war der Landesjugendtag in Vöhringen bei der die regulären Neuwahlen stattfanden ist Werner Paul nach 1 1/2 Jahren nicht mehr angetreten. So mussten wir uns wieder einen neuen Landesjugendleiter suchen.

Bei dieser Wahl wurde Elisabeth Stainer 1. Landesjugendleiterin, Ivonne Ahnis 2. Landesjugendleiterin gewählt die restlichen Positionen blieben unverändert.

Das Trainingslager der Bezirke in München ist wegen der Weltmeisterschaft ausgefallen.

Ausbildung

Im Mai und Juni hatten wir einen Kompletten Jugendassistenten Lehrgang

Bei dem 19 Teilnehmer teilnahmen.

Im Februar dieses Jahres hatten wir eine Weiterbildung für Jugendassistenten den 26 Teilnehmer besuchten.

Weitere Planungen 2011

- Bewirtung Bayerische Meisterschaft
- Trainingslager der Bezirke
- Bewirtung Deutsche Meisterschaft.
- Jugendassistenten Ausbildung im November

Wenn der Bezirk Lehrgänge und Zeltlager anbietet und diese nicht wahrgenommen werden war die Zeit für die Vorbereitungen umsonst, das dann sehr schade ist.

Ich kann nur noch einmal an alle appellieren die Angebote des Bezirkes und des Landes zu nutzen und Werbung dafür zu machen.

Herzlichen Dank!

Zum Abschluss bedankt sich die Bezirksjugendleitung, bei allen Trainern, Referenten und Übungsleitern. Ebenso gilt unser Dank für die tatkräftige Unterstützung sowie das Opfer an Freizeit zu Gunsten der Jugendarbeit allen Eltern, Vereinsübungs- und Jugendleitern sowie allen Betreuern. Unser besonderer Dank gilt allen Gaujugendleitern mit ihren Teams für ihre konstruktive Mitarbeit, die ein wesentlicher Faktor zur Förderung der Schützenjugend in Oberfranken ist.

Auch beim gesamten Bezirksschützenmeistersamt, den Gauschützenmeistern und den Gausportleitern müssen wir uns für jeden Rat, die gute Zusammenarbeit und der Unterstützung bedanken.



Anlage 2

Sportbericht von Marco Spuhler

Bayernpokal 2010

Im letzten Jahr konnte die Bezirksjugendleitung mit Hilfe der Trainer, trotz mancher beruflich und gesundheitlich bedingten Ausfälle eine schlagkräftige Truppe für den Bayernpokal zusammenstellen.

Es wurde auf einen gemeinsamen Bus verzichtet und stattdessen wurden Fahrgemeinschaften gebildet. Auf Grund dessen lief die Anreise der Schützen sehr flexibel ab und jeder Schütze war rechtzeitig zu seinem Wettkampf vor Ort, was leider in den letzten Jahren mit dem Bus nicht so gut geklappt hatte.

Nach der Kostenexplosion 2009 wurde durch eine Optimierung der Fahrgemeinschaften die Gesamtausgaben wieder auf ein Normalniveau gebracht. Unser Dank gilt hier den Verantwortlichen Trainern die diese Aufgabe hervorragend gelöst haben, sowie allen anderen Beteiligten des Bayernpokals.

Natürlich wurde auch geschossen und hier erreichten unsere Luftgewehrschützen (Schüler) mit sehr guten Ergebnissen einen beachtlichen zweiten Platz. In der Gesamtwertung erreichten unsere Oberfränkischen Schützen den 5. Platz.

Bayernpokal 2011

Der Bayernpokal 2011 findet am 4. Juni 2011 auf der Olympia-Schießanlage statt.

Wie im letzten Jahr versuchen wir auch dieses Jahr eine schlagkräftige Gruppe zusammenzustellen.

Ebenso läuft die Planung direkt über die Bezirkstrainer. Wovon wir uns wie im letzten Jahr einen reibungslosen Verlauf erhoffen.

RWS Shooty Cup 2011

Nach den Vorentscheidungen auf den Gauebene lud die Bezirksjugendleitung die sieben besten Luftgewehr-Schüler Mannschaften und zwei Luftpistolen-Schüler Mannschaften zum Endkampf auf Bezirksebene nach Lichtenfels ein.

Hier wurde den qualifizierten Schülermannschaften die Möglichkeit gegeben auf den modernen elektronischen Anlagen der Firma DISAG ihre Schüsse abzugeben und sich für den Landesentscheid, welcher am 9. Juli 2010 in Hochbrück ausgetragen wird, zu qualifizieren.

Leider musste die Bezirksjugendleitung einen Rückgang der Teilnehmer hinnehmen.

Trotz dieses Rückgangs möchte ich hiermit ein besonderes Lob an die Jugendleiter und Eltern aussprechen die eine gute Betreuung und Durchführung des ganzen erst möglich gemacht haben. Bedauerlicherweise konnten wir aber wie in den Jahren



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



zuvor keine Mannschaften aus den Gauen Nord-Ost zum RWS-Shooty-Cup-Bezirksentscheid einladen. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Besonders Loben möchte ich den Gau Süd. Die Weitermeldung war vorbildlich. Hier könnten sich die anderen Gaue ein Beispiel daran nehmen.

Zu den Platzierungen kommen wir dann bei den Ehrungen.

Allgemeines

Die beiden BSSB-Stützpunkte Gewehr und Pistole laufen erwartungsgemäß gut und werden von unseren Trainer betreut.

Wie auch im Jahr zuvor bedanke ich mich bei unseren Trainern und Referenten. Die Zusammenarbeit lief wie in den Jahren zuvor vorbildlich.

Soviel zum Sportbericht 2011. Hiermit übergebe ich an Martin Werner für den Bericht des 3. Bezirksjugendleiters.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Anlage 3

Bericht über überfachliche Veranstaltungen – Martin Werner

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und Jugendliche.

Im Mai und Juni 2010 hatten wir einen Kompletten Jugendassistenten Lehrgang

Bei dem 19 Teilnehmer teilnahmen.

Im Februar dieses Jahres hatten wir eine Weiterbildung für Jugendassistenten den 26 Teilnehmer besuchten.



Bayerischer Sportschützen – Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Anlage 4

Bericht des Bezirksjugendsprechers Matthias Schott

Auch in diesem Jahr nahmen wir, die Bezirksjugendsprecher, Bianca Müller, Fabian Wäschenfelder und ich an den Sitzungen der Bezirksjugendleitung teil.

Wir halfen den Bezirksjugendleitern bei folgenden Aktivitäten:

- Betreuung und Verpflegung an der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft in München/Hochbrück
- Bei der Planung des Bezirksjugendzeltlagers in Coburg/Callenberg

Wir würden uns wünschen, dass bei den kommenden Bezirksjugendzeltlagern wieder mehr Jugendliche teilnehmen würden.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und wünsche der Sitzung noch einen guten Verlauf.



Anlage 5

Kassenbericht Uwe Müller-Stedefeld

Kasse der Jugend wird nach wie vor beim Bezirk verwaltet.

Neben dem Startgeldverzicht bei den Bezirksmeisterschaften wird aufgewendet:

- Stützpunktarbeit in den Gauen
- Startgeldzuschuss an Vereine für DM
- Bezirkskaderzuschüsse
- Zuschüsse für Bayernpokal
- Trainingslager in München
- Betreuung bei BM und DM
- Zuschüsse für Lehrgänge/ Weiter- und Fortbildung

2010 insgesamt ca. € 22.000 was über 50 % des gesamten Bezirksbudgets entspricht.

Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer des BSSB-Bezirks Oberfranken im Rahmen der jährlichen Bezirkskassenprüfung bestätigt.

Für 2011 sind Aufwendungen für die Jugend in etwa der gleichen Höhe geplant.